

THEATER-PARCOURS zu den Bühnen der Stadt

BÜHNE STADTKIRCHE Beginn
HISTORIENSPIEL | Alle Besucher

Wir schreiben das Jahr 1570: Das Grabmal Ernst des Bekenners wird im Altarraum der Stadtkirche errichtet. Seine Schwester Apollonia, einst Nonne in Wienhausen, blickt auf konfliktreiche Jahre der Reformation in Celle zurück: Bevor ihr Bruder, Herzog Ernst, die Geschicke des Herzogtums übernahm, hatte er in Wittenberg studiert, als dort 1517 Luther der Reformation ihren unwiderrufbaren Anstoß gab. Kurz darauf musste der Vater von Herzog Ernst ins Exil und hinterließ ein hoffnungslos verschuldetes Herzogtum. Der junge Herzog Ernst, überzeugt von den Ideen der Reformation, machte sich daran, den Gottesdienst, die Klöster, und die Stadt zu reformieren. Ihm zur Seite stand Urbanus Rhegius, der Luther persönlich kannte. Brachte die Reformation Freiheit – oder auch Unfreiheit und Vertreibung? Welche Spuren führen bis heute?



Von der Stadtkirche gehen Alle zur

BÜHNE RATHSMÜHLE
ZUKUNFTSLABOR |
Alle Besucher

Willkommen in einem theatra-
len Zukunftslabor, wo über dem
Strom der Aller auf drei Stock-
werken das Leben in Celle reform-
miert wird.



Nach der Rathsmühle teilen sich die Gruppen:

BÜHNE HAUS GOLDENE SONNE
Hier führt der Weg der SCHÖPFUNG hin

Thaers Haus und Garten

Albrecht Daniel Thaer ist zurückgekehrt nach Celle. Sein Geburtshaus in der Schuhstraße 26 konnte er zwar nicht mehr beziehen, dafür das Haus in der Schuhstraße 5. Er führt ein offenes Haus und ist in seiner Praxis oder in seinem Garten anzutreffen. Als Initiator der rationellen Landwirtschaft ist Thaer ein entscheidender Reformator. Seine Motivation, sich



mit der Landwirtschaft und der Ernährung zu befassen, ist auf die misslichen Zustände der Gesundheit, die er als Celler Arzt bei seinen Patienten ausmacht, zurückzuführen. Thaer will Ursachen beheben, anstatt an den Folgen zu doktern.

BÜHNE ALTE LATEINSCHULE
Hier führt der Weg der BILDUNG hin

Hier war die älteste Schule der Stadt untergebracht. Wie hat die Reformation die Bildung beeinflusst? Welche Reformation bräuhete die Bildung heute?



BÜHNE ALTARRAUM

Hier führt der Weg der GEMEINSCHAFT hin

Welche Gemeinschaft suche ich? Was bedeutet der Glauben? Welche Rituale bietet die Kirche? Welche Anerkennung und Beteiligung brauche ich?



BÜHNE EMPORE

Hier führt der Weg der FREIHEIT hin



Die damalige Bedeutung der Frauenklöster und der historischen Menschenbilder bieten Anlass für eine Auseinandersetzung mit Freiheit, Gleichberechtigung und Selbstbestimmung.

BÜHNE ALTER RATSSAAL

Hier führt der Weg der AUFGABEN hin



Hier tagte der alte Rat der damaligen Ständegesellschaft. Hier treffen Zuschauer Beschlüsse über die Zukunft der Stadt.

Abschluss für Alle in der

BÜHNE STADTKIRCHE Abschluss
Alle Besucher



REFORMATION MATION CELLE



THEATER-EVENT 2017
DIE STADT ALS BÜHNE

Theater-Parcours an historischen Orten
Aufführungen vom 19.5. bis 11.6.2017

Kooperation Schlosstheater Celle mit dem evangelisch-lutherischen
Kirchenkreis Celle, der Stadtkirche Celle und der Stadt Celle

DIE GANZE STADT IST BÜHNE

Belebung der Celler Reformationsgeschichte an historischen Orten schlägt Brücken in die Gegenwart.

DER THEATER-PARCOURS

beginnt für alle Besucher um 19:00 in der Stadtkirche. Dort wird ein Historienspiel zur Celler Reformation um Ernst, den Bekenner, aufgeführt.

Von dort gehen alle Zuschauer in das „Zukunftslabor“ der Rathsmühle.

Anschließend geht es in getrennten Gruppen entweder
 – ins Haus Goldene Sonne zu Dr. Albrecht Thaer
 – in die Alte Lateinschule in der Kalandgasse
 – in den historischen Ratssaal im Alten Rathaus
 – in den Altarraum
 – auf die Empore der Stadtkirche.
 Alle Besucher beenden dann diese Reise wieder gemeinsam in der Stadtkirche.

REFORMATION

steht für die kirchliche Erneuerungsbewegung und die damit verbundenen gesellschaftspolitischen Umwälzungen, die vor 500 Jahren begannen – und Celle war dabei ein Zentrum in Norddeutschland. Die Suche nach den Visionen und Schwierigkeiten jener Reformation will den Blick auf heutige Erneuerungsthemen richten.

Diese sich spiegelnde Wechselbeziehung von Geschichte und Zukunftsfragen an historischen Orten macht den Reiz dieses Theatererlebnisses im Stadtraum aus.



THEATER-PARCOURS AN HISTORISCHEN ORTEN



Beim Erwerb der Theaterkarte entscheiden Sie sich für eine Themenstation. Beginn ist für Alle in der Stadtkirche. Von dort werden alle Besucher in die Rathsmühle geführt, um danach den unterschiedlichen Themen – Wegen zu folgen, die zum Schluss alle wieder in der Stadtkirche münden.

TERMINE

Fr 19.05.2017 (Premiere)
 Sa 20.05.
 Fr 26.05.
 Sa 27.05.
 So 28.05.
 Fr 02.06.
 Sa 03.06.
 So 04.06.
 Fr 09.06.
 Sa 10.06.
 So 11.06.
 Beginn je 19:00

THEATERKASSE
 Markt 18 | 29221 Celle
 (05141) 90508-75/76
 karten@schlosstheater-celle.de
 www.schlosstheater-celle.de



Abendkasse Stadtkirche

Wir empfehlen festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Die Begebenheiten der Wege (Straßenverkehr) sind eigenverantwortlich zu beachten. Diese Produktion ist nur zum Teil barrierefrei. Rollstuhlfahrer werden gebeten, bei der Kasse nachzufragen.

2017 » 500 Jahre Reformation » 725 Jahre Celle

STADT-JUBILÄUM 725

REFORMATION CELLE ist der größte Beitrag des Schlosstheaters zum Stadtjubiläum 725 Jahre Celle. Ein Jubiläum bietet Anlass, die Gemeinschaft durch Fragen an die Geschichte und die Zukunft zu beleben.



INTERESSE AN MITWIRKUNG,
 FRAGEN bitte richten an:
 reformation@schlosstheater-celle.de

UNTERSTÜTZER:

PARTNER:
 Albrecht-Thaer-Schule
 BBS III Celle
 Blumenhaus und Gärtnerei Sander
 Bomann-Museum Celle